

DATENSCHUTZKONZEPT

Projekt: Transparent Grading – Die Notenübersicht von Morgen

Schule: HTL Wien 3 Rennweg

Autor: Lara Ehart

Version: 1.0

Erstellt am: 30.10.2025

Letzte Überprüfung:

Nächste geplante Überprüfung:

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	3
Zweck und Ziel des dokuments.....	3
Beschreibung der Datenverarbeitung.....	3
Zweck der Verarbeitung:.....	3
Verarbeitete Datenkategorien:.....	3
Systemumgebung:	4
Rechtsgrundlage der Verarbeitung.....	4
Verantwortlichkeiten	4
Speicherdauer und Löschung.....	4
Rollen- und Berechtigungskonzept.....	5
Technische und Organisatorische Maßnahmen (TOMs)	5
Technische Maßnahmen.....	5
Organisatorische Maßnahmen	5
Weitergabe und Drittstaatübermittlung.....	5
Profiling und automatisierte Entscheidungen	6
Rechte der betroffenen Personen	6
Datenschutzverletzung („Data Breach“).....	6
Datenschutzbeauftragter und Informationspflicht.....	6
Verantwortlicher:.....	6
Datenschutzbeauftragter:.....	7
Informationspflicht:	7
Bewertung der Rechtmäßigkeit	7
Zusammenfassung	7

VORWORT

Das vorliegende Datenschutzkonzept wurde im Rahmen der Diplomarbeit Transparent Grading – Die Notenübersicht von Morgen an der HTL Wien 3 Rennweg erstellt. Es beschreibt die rechtlichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen, die zur Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der einschlägigen schulrechtlichen Bestimmungen umgesetzt werden.

Ziel des Projekts ist es, eine datenschutzkonforme Webanwendung zu entwickeln, die den Prozess der Notenverwaltung an Schulen vereinfacht und zugleich die Transparenz für Schüler:innen erhöht. Dabei steht der Schutz personenbezogener Daten – insbesondere von Schüler:innen und Lehrkräften – im Vordergrund.

Das Konzept dient sowohl als Nachweis für die DSGVO-Konformität des Projekts als auch als Leitfaden für den sicheren Betrieb der Anwendung auf dem Schulserver der HTL Wien 3 Rennweg. Es wird regelmäßig überprüft und bei technischen oder rechtlichen Änderungen entsprechend angepasst.

ZWECK UND ZIEL DES DOKUMENTS

Dieses Datenschutzkonzept beschreibt die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen sowie technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOMs) für das Diplomarbeitsprojekt Transparent Grading. Ziel ist die DSGVO-konforme Verarbeitung personenbezogener Daten (insbesondere Schüler:innendaten) im Rahmen einer webbasierten Notenverwaltungsanwendung, die auf dem Schulserver betrieben wird.

Während der Entwicklungszeit werden ausschließlich Testdaten verwendet. Ein späterer produktiver Einsatz mit echten Schüler:innendaten erfolgt ausschließlich unter Verantwortung der Schule.

BESCHREIBUNG DER DATENVERARBEITUNG

Zweck der Verarbeitung:

Erfassung, Verwaltung und transparente Darstellung von Leistungsdaten durch Lehrkräfte sowie die Einsicht dieser Daten durch Schüler:innen.

Verarbeitete Datenkategorien:

- Nachname, Vorname
- Klassenbezeichnung
- Schul- Emailadresse
- Fach, Noten, Gewichtung, Leistungsart, Datum
- Benutzerrolle (Schüler:in, Lehrer:in, Admin)
- Zeitstempel (Erstellung, Änderung)
- Optionale Eltern-Emailadresse bei minderjährigen Schüler:innen

Systemumgebung:

Die Anwendung läuft auf einem Schulserver im lokalen Netzwerk der HTL Wien 3 Rennweg. Der Zugriff erfolgt ausschließlich über das Microsoft-Schulkonto (Single Sign-On). Alle Daten werden intern gespeichert und nicht an Dritte übermittelt.

RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO – Verarbeitung ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse erforderlich.
- § 77 Schulunterrichtsgesetz (SchUG) – Schulen sind verpflichtet, Leistungen von Schüler:innen zu dokumentieren und zu bewerten.
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung für optionale Funktionen (z. B. Elternbenachrichtigung per E-Mail).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist somit rechtmäßig und zweckgebunden. Eine Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO erfolgt nicht.

VERANTWORTLICHKEITEN

Rolle	Bezeichnung	Beschreibung
Verantwortlicher	HTL Wien 3 Rennweg	Entscheidet über Zweck und Mittel der Verarbeitung.
Auftragsverarbeiter	Projektteam „Transparent Grading“	Entwickelt und betreibt die Software im Auftrag der Schule.
Betroffene Personen	Schüler:innen, Lehrer:innen	Deren personenbezogene Daten werden verarbeitet
Datenschutzbeauftragter	Bildungsdirektion Wien	Überwacht Einhaltung der DSGVO und berät den Verantwortlichen

SPEICHERDAUER UND LÖSCHUNG

Daten werden nur so lange gespeichert, wie sie für die Erfüllung des schulischen Zwecks erforderlich sind.

Nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (Schuljahr + Einspruchspflicht) erfolgt automatische Löschung aller Daten

Testdaten werden nach Abschluss der Entwicklung vollständig gelöscht.

Eine manuelle Löschung von Schüler:innen oder Lehrer:innen und deren gesamten Daten ist für Administrator:innen möglich.

ROLLEN- UND BERECHTIGUNGSKONZEPT

Rolle	Berechtigung	Beschreibung
Schüler:in	Leserechte	Kann nur eigene Leistungen und Berechnungen einsehen.
Lehrer:in	Lese- und Schreibrechte	Kann Leistungen der eigenen Schüler:innen erfassen, einsehen, bearbeiten und löschen.
Administrator:in	Technische Rechte	Systempflege (Schüler:innen, Lehrer:innen), aber keine Einsicht in Leistungsdaten
Projektteam	Testrechte	Zugriff nur auf Testdaten.

Die Rollen werden automatisch aus dem Microsoft Active Directory der Schule zugewiesen. Jeder Zugriff ist durch eine Authentifizierung über das Microsoft-Schulkonto abgesichert.

TECHNISCHE UND ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN (TOMS)

Technische Maßnahmen

- Passwortschutz und Zwei-Faktor-Authentifizierung (Microsoft SSO)
- Verschlüsselung der Datenbankverbindungen
- Regelmäßige Backups auf internen Systemen
- Zugriffsbeschränkung über Rollen und Berechtigungen
- Keine Cloudspeicherung, keine externe Datenübertragung

Organisatorische Maßnahmen

- Zugriff nur für berechtigte Personen (Schüler:innen, Lehrkräfte, IT-Admin)
- Schulung des Entwicklerteams zu DSGVO und IT-Sicherheit
- Regelmäßige Überprüfung der Berechtigungen
- Protokollierung von Änderungen

WEITERGABE UND DRITTSTAATÜBERMITTLUNG

Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte

Die Daten werden ausschließlich innerhalb der EU verarbeitet.

Sollte in Zukunft ein externer Dienst verwendet werden (z. B. E-Mail-Provider), wird ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

PROFILING UND AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGEN

Im Sinne von Art. 4 Abs. 4 und Art. 22 DSGVO erfolgt in der Anwendung Transparent Grading kein Profiling und keine automatisierte Entscheidungsfindung. Alle Bewertungen und Noten werden ausschließlich von Lehrkräften manuell eingetragen und überprüft. Die Anwendung stellt lediglich Berechnungen und grafische Darstellungen bereit, trifft jedoch keine eigenständigen Entscheidungen über Schüler:innen oder deren Leistungen. Damit liegt keine automatisierte Verarbeitung mit rechtlicher oder erheblicher Wirkung im Sinne der DSGVO vor.

RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Schüler:innen und Lehrer:innen haben gemäß DSGVO folgende Rechte:

- Auskunftsrecht (Art. 15)
- Berichtigung (Art. 16)
- Löschung (Art. 17)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
- Widerspruchsrecht (Art. 21)

Diese Rechte können durch die betroffenen Personen über die Schulleitung oder den Datenschutzbeauftragten der Bildungsdirektion Wien geltend gemacht werden. Ein entsprechender Hinweis wird in der Navigation der Anwendung bereitgestellt.

DATENSCHUTZVERLETZUNG („DATA BREACH“)

Im Falle einer Datenschutzverletzung (z. B. Hackerangriff oder Fehlkonfiguration):

- Meldung an die Datenschutzbehörde innerhalb von 72 Stunden durch den Verantwortlichen (Schule).
- Dokumentation des Vorfalls (Art, Umfang, betroffene Daten, Maßnahmen).
- Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen durch das IT-Team.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER UND INFORMATIONSPFLICHT

Verantwortlicher:

HTL Wien 3 Rennweg, Rennweg 89b, 1030 Wien

Datenschutzbeauftragter:

Bildungsdirektion Wien – Abteilung Datenschutz

Email: datenschutz@bildung.gv.at

Informationspflicht:

Schüler:innen und Lehrer:innen werden beim Login bzw. in der Navigation der Anwendung über die Datenschutzinformationen informiert.

BEWERTUNG DER RECHTMÄßIGKEIT

Die Datenverarbeitung im Rahmen von Transparent Grading erfolgt auf einer klaren gesetzlichen Grundlage (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 77 SchUG).

Sie ist zweckgebunden, verhältnismäßig und durch technische sowie organisatorische Maßnahmen hinreichend geschützt. Damit ist die Verarbeitung rechtmäßig, transparent und datenschutzkonform.

ZUSAMMENFASSUNG

Das Projekt Transparent Grading erfüllt die Grundsätze der DSGVO:

- Rechtmäßigkeit,
- Verarbeitung nach Treu und Glauben
- Zweckbindung
- Datenminimierung
- Richtigkeit
- Speicherbegrenzung
- Integrität und Vertraulichkeit

Durch das vorliegende Datenschutzkonzept ist sichergestellt, dass alle datenschutzrechtlichen Anforderungen bei der Entwicklung und dem zukünftigen Betrieb des Systems berücksichtigt werden.